

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 22.06. - 28.06.1981

Nummer: 26

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Herrschte zu Wochenbeginn noch Hochdruckeinfluß, so gestalteten im weiteren Verlauf zunehmend schwül-warme Luftmassen die Witterung in Norddeutschland. Besonders während der zweiten Wochenhälfte kam es örtlich zu gewittrigen Niederschlägen sehr unterschiedlicher Intensität. So fielen in der Nacht vom Sonntag (28.) zum Montag (bis 7,00 Uhr) in Bremerhaven 52 mm und in Lingen sogar 60 mm Niederschlag. Zu Wochenbeginn waren die Bodenfeuchten gebietsweise so gering, daß im südlichen und südwestlichen Emsland Beregnungseinsätze empfohlen wurden. - Die Trocknungsbedingungen für Grüngetreide gestalteten sich örtlich recht gut, so daß vereinzelt die Rauhfutterernte abgeschlossen werden konnte. In vielen Gebieten stand noch Gras auf dem Halm. - Die Verfrühung in der Phänologie blieb erhalten. In Niedersachsen und im südlichen Schleswig-Holstein trat Wintergerste bereits in die Gelbreife, das sind - im Vergleich zum langjährigen Mittel - etwa 10 - 14 Tage früher als sonst. Winterroggen hatte örtlich die Milchreife erreicht. - Ährenbehandlungen in Wintergetreide und noch anstehende Herbizidanwendungen in Hackfruchtkulturen waren z. T. infolge Niederschlag behindert. Die schwül-warme Witterung begünstigte rasches Auftreten und Ausbreiten der Kraut- und Knollenfäule in Kartoffelbeständen. Erste Spritzungen mußten durchgeführt werden. Bei der wechselhaften Witterung bewährte sich das Präparat Ridomil MZ.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	°C Abw.	Sonne Std.	%	RR mm	VD mm	WB mm
Leck	14.8	-0.4	28.0	-	27	19	+ 8
Schwesing	14.6	-0.9	36.7	-	21	14	+ 7
Schleswig	15.2	0.0	37.7	73	23	15	+ 8
Kiel	15.3	-0.5	34.2	63	18	16	+ 2
Lübeck	16.3	-0.2	43.9	83	8	17	- 9
Ahrensburg	15.6	+0.4	43.4*	90*	14	16	- 2
Cuxhaven	15.7	-0.1	56.5	108	34	14	+20
Bremerhaven	15.9	-0.1	45.7	100	52	13	+39
Emden	15.3	-0.1	39.8	88	11	16	- 5
Bremen	16.3	-0.1	43.4	94	30	16	+14
Oldenburg	16.0	-0.2	39.2	-	38	20	+18
Lingen	16.6	+0.3	36.1	95	68	15	+53
Osnabrück	15.8	-0.6	40.4	92	23	19	+ 4
Soltau	16.5	+0.3	41.0	89	6	18	-12
Lüchow	16.7	-0.1	32.2	64	3	19	-16
Hannover	16.0	-0.5	35.0	76	13	15	- 2
Braunschweig	16.1	-0.5	30.2	66	5	14	- 9
Göttingen	15.8	-0.7	32.8	73	4	17	-13

* Werte von Hamburg-Fuhlsbüttel

Ausblick:

Auch während der zweiten Wochenhälfte bleibt es unbeständig. Zum Wochenende kann mit leichter Wetterberuhigung gerechnet werden, es bleibt dabei aber nicht ganz niederschlagsfrei.

Ah